

Die **Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität** Bonn ist eine internationale Forschungsuniversität mit einem breiten Fächerspektrum. 200 Jahre Geschichte, rund 38.000 Studierende, mehr als 6.000 Beschäftigte und ein exzellenter Ruf im In- und Ausland: Die Universität Bonn zählt zu den bedeutendsten Universitäten Deutschlands und wurde als Exzellenzuniversität ausgezeichnet.

Das [Bonn Center for Dependency and Slavery Studies](#) sucht **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** zunächst befristet bis zum **31.12.2025** eine*n

Press and PR Manager*in (100%)

Der Exzellenzcluster „Beyond Slavery and Freedom“, ansässig im Bonn Center for Dependency and Slavery Studies (BCDSS), ist eine seit Januar 2019 im Rahmen der Exzellenzstrategie des Bundes und der Länder geförderte Forschungsinitiative.

Ihre Aufgaben:

- Verantwortung, Weiterentwicklung und strategische Ausrichtung der internen wie externen Wissenschaftskommunikation des BCDSS,
- Planung, Umsetzung und Weiterentwicklung einer Kommunikationsstrategie,
- Konzeptionelle Weiterentwicklung und redaktionelle Betreuung des Forschungsmagazins ‚Dependent‘,
- Konzeption, Gestaltung und Realisierung weiterer Printprodukte (Newsletter, Flyer, Poster, Broschüren etc.),
- Öffentlichkeitsarbeit:
 - Online-Auftritt (Webseite, Social Media),
 - Wissenstransfer in die breite Öffentlichkeit,
 - Vermittlung und Begleitung von Interviews,
 - Erstellung von Presseinformationen,
 - presserelevante Vertretung des BCDSS bei Veranstaltungen,
 - Mitwirkung an der Pressearbeit der Universität Bonn,
- intensive Pflege der Kommunikation zwischen allen Beteiligten des Clusters, der universitätsinternen und -externen Öffentlichkeit in deutscher und englischer Sprache

Ihr Profil:

- Hochschulstudium (Master) bevorzugt in einem der Themenbereiche des Clusters oder einem verwandten Fach,
- Umfangreiche Erfahrungen im Bereich Wissenschaftsjournalismus oder Wissenschafts-PR,
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift,
- die Fähigkeit, komplexe wissenschaftliche Inhalte zielgruppenspezifisch und allgemein verständlich für die breite Öffentlichkeit kreativ aufzubereiten,
- Vertrautheit mit und Respekt für wissenschaftliches Arbeiten,
- grundlegendes Verständnis von Forschung und Forschungsabläufen,
- Interesse an der Zusammenarbeit mit internationalen Projektpartnern,
- Bereitschaft, sich in neue Aufgabengebiete zügig und eigenständig einzuarbeiten,
- hohes Maß an Engagement, Sozialkompetenz, Team- und Kommunikationsfähigkeit, ein gutes Organisationsgeschick sowie eine selbstständige, zuverlässige Arbeitsweise

Wir bieten:

- eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit bei einem der größten Arbeitgeber der Region,
- Mitgestaltungsmöglichkeiten und ein breites Spektrum an vielfältigen Aufgaben im Bereich Public Relations, Presse- und Netzwerkarbeit,
- attraktive, flexible Arbeitsbedingungen zur Vereinbarkeit von familiären Aufgaben und beruflichen Verpflichtungen,
- ein angenehmes, kollegiales Arbeitsumfeld mit flachen Hierarchien,
- betriebliche Altersversorgung (VBL),
- zahlreiche Angebote des Hochschulsports,
- eine sehr gute Verkehrsanbindung bzw. die Möglichkeit, ein VRS-Großkudenticket zu erwerben oder kostengünstige Parkangebote zu nutzen,
- Entgelt nach Entgeltgruppe 13 TV-L.

Die Universität Bonn setzt sich für Diversität und Chancengleichheit ein. Sie ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Ihr Ziel ist es, den Anteil von Frauen in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, zu erhöhen und deren Karrieren besonders zu fördern. Sie fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerbungen werden in Übereinstimmung mit dem Landesgleichstellungsgesetz behandelt. Die Bewerbung geeigneter Menschen mit nachgewiesener Schwerbehinderung und diesen gleichgestellten Personen ist besonders willkommen.

Wenn Sie sich für diese Position interessieren, senden Sie bitte Ihre **vollständigen und aussagekräftigen** Bewerbungsunterlagen bis zum **28.02.2021** unter **Angabe der Kennziffer 106/20/3.202** aus technischen Gründen **ausschließlich in einer PDF-Datei** per E-Mail an application@dependency.uni-bonn.de. Für weitere Auskünfte steht Jeannine Bischoff (Tel.: 0228 / 73 62 444; dependency@uni-bonn.de) gerne zur Verfügung.